

So 11.07. | 18:00 bestuhlt / Eintritt frei

La Fanfarria del Capitán

Die Worldmusic-Piraten aus Argentinien

Wie eine Piratencrew auf Schatzsuche bereisen die Musiker vom ‚Capitan‘ aus Argentinien den gesamten Globus und verbreiten dabei ihr eigens kreiertes Genre namens ‚Fanfarria Latina‘. Das ist eine explosive Mixtur aus Balkan Beat, Cumbia, Rock, Reggae, Ska und vielem mehr. Mit dieser einzigartigen Mischung aus packenden lateinamerikanischen

Lebensgefühl voller Tanzwut und Lebenslust, welches die Band auf der Bühne mit jeder Menge Spaß und Energie zelebriert. Gegründet wurde die Band 2006 in Buenos Aires und tourt seit nunmehr sechs Jahren durch die ganze Welt, ihr kometenhafter Aufstieg führte sie durch ganz Europa sowie nach Südamerika, Russland, China und Japan.

Rhythmen und mitreißenden Balkan-Styles ziehen sie die begeisterten Fans weltweit in ihren Bann! Dabei steht der Begriff nicht nur für die Art von Musik, sondern auch für ein ganz spezielles



So 18.07. | 19:00 bestuhlt / VK 29,- / 25,- | AK 33,- / 29,-

Barbara Dennerlein Trio Die Königin der Jazzorgel mit Fabiano Pereira (Gitarre) und Marcel Gustke (Drums)



Ihre CDs wurden mit Auszeichnungen, mehrfach mit Jazz Awards und dem Preis der deutschen Schallplattenkritik bedacht, ihre CD ‚Take Off‘ (Verve/Universal) erreichte sogar Platz 1 der Jazz-Charts und wurde als meistverkauftes Jazz-Album gefeiert. Barbara Dennerlein gehört zum Kreis der wenigen deutschen Künstler mit internationaler Reputation. Sie präsentiert sich auf ihren Veröffentlichungen und in ihren Konzerten als kompetente Vertreterin der heutigen

Generation von Jazz-Musikern und wurde zur Protagonistin ihres Instrumentes, der legendären Hammond B 3. Barbara Dennerlein und ihre Formation ‚Bebab‘ werden diesseits und jenseits des Atlantiks gleichermaßen gefeiert. Der Name ‚Bebab‘ (Bebop und Barbara), weist auf eine Musik hin, in der Swing und Bebop, Blues, Soul, Latin und Funk miteinander verschmelzen.

www.barbaradennerlein.com

Fr 23.07. | 19:00 bestuhlt / VK 16,- / 14,- | AK 18,- / 16,-

Zweierpasch

Deutsch-französischer Hip-Hop



Rap über Grenzen: Poetisch, politisch, polyphon: Zweierpasch gehen über Grenzen – sprachlich und geografisch. Mit ihrem rebellischen World HipHop prägt die preisgekrönte Formation um die Zwillinge Felix und Till die Szene auf ihre ganz eigene Weise. Das haben die lyrischen Grenzgänger bei Tourneen in Afrika, Asien und Europa bewiesen. Zweierpasch waren 2017 Freiburgs ‚Band des Jahres‘. Seit 2018 sind sie Träger des Adenauer-De-

Gaule Preises. 2019 haben sie ihr viertes Studioalbum über Jazzhaus Records veröffentlicht: Un peu d'Amour. 2020 zeigen sie mit Releases wie Fake, Farbenrausch oder Clandestino: Zweierpasch sind eine der politischsten Bands der Stunde.

International und politisch: Zweierpasch klingen international, intelligent und intensiv, verkörpern Einheit und Vielfalt. Poetisch-politische Botschaften treffen auf melodisch-progressive Beats, souliger Gesang auf wortwitzige Freestyles, Feuerzeugmomente auf eine schweißtreibende Liveshow. Die Globetrotter rappen auf Deutsch und Französisch. Mit ihrer Band mischen sie Rap, Dancehall, Funk und Elektro. 2019 spielten sie im westafrikanischen Mali vor 10.000 Fans. www.zweierpasch.com

Sa 24.07. | 19:00 bestuhlt / VK 21,- / 18,- | AK 24,- / 21,-

Unduzo „Friede, Freude, Götterfunken“

A cappella vom Feinsten

Das eigene, seltsam voranschreitende Leben in Worte fassen und es musikalisch auf die Bühne bringen: das macht UNDUZO (spricht: „und du so“). Die Presse schreibt über makellosen Set-Gesang, souveränes Spiel mit dem Mikro, fabelhaftes Beatboxing, exzellentes Songwriting zwischen Klamauk und Poesie sowie über eine erstklassige Bühnenshow, die das Publikum von der ersten Moderation, der ersten Mitmach-Animation, dem ersten Ton gekonnt um den Finger wickelt. Die Quelle dafür: kreatives CHAOS! Keine Sorge! Am Ende stehen Friede und Freude wieder händchenhaltend im Raum und alle Her-

zen schlagen gemeinsam Funken! Die Band ist für die fünf Sänger*innen die perfekte Spielwiese. Die Songs sind durchweg eigene Kreationen und wollen Türöffner zu allem sein, was Spaß macht, den Horizont erweitert und die Zuschauer*innen aus dem Alltag zu sich selbst zurückführt. UNDUZO sind: Patrick Heil, Sinnika Kimich, Julian Knörzer, Richard Leisegang, Cornelius Mack <https://unduzo.de>



ANFAHRT & PARKEN

Das Kulturzelt steht auf dem Grünen Platz, Ecke Garten-/Mercedestraße, etwa 200 m vom Busbahnhof und 300 m von der S-Bahn. Parken ist in der Tiefgarage Marktplatz, Untere Vorstadt 2 (200 m) möglich



Öffentliche Verkehrsmittel:

S 60 Sindelfingen
Zentraler Busbahnhof Sindelfingen



TICKETS

Vorverkauf: i-Punkt Sindelfingen, Marktplatz 1, Tel. 07031 94-325, Kreiszeitung Böblingen, Wilhelmstraße 34, alle anderen VK-Stellen von reservix sowie online www.igkultur.de. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Beginn.



IG KULTUR SINDELFINGEN präsentiert



KULTURZELT SINDELFINGEN GRÜNER PLATZ

18. Juni – 24. Juli 2021



18.07.



24.07. © Matthias Klingner



04.07.

23.07.



INTRO

Liebe Kulturfreundinnen und Kulturfreunde,

nachdem wir in den letzten Monaten fantastische LIFESTREAMS aus dem Pavillon senden konnten, gehen wir jetzt wieder zu echten Live-Veranstaltungen über, und das in einem echten Zirkuszelt auf dem Grünen Platz in Sindelfingen. Mit dem KULTURZELT SINDELFINGEN, das nicht nur ideale Bedingungen für unsere Veranstaltungen bietet, senden wir auch ein sichtbares Signal, dass die Kultur wieder da ist und mit einem zentralen Standort in der Innenstadt zum Publikum kommt. Dieses kann eine große Bandbreite von lokalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern erleben und so spüren wie gut sich die so lange vermisste Kultur wieder anfühlt. Besonders freut uns, dass auch die Biennale und die Arge Grüner Platz davon profitieren und

diese attraktive Spielstätte mitnutzen können. Bei der Realisierung des KULTURZELT SINDELFINGEN haben die betroffenen städtischen Ämter und das City-Marketing Sindelfingen e.V. kräftig unterstützt. Besonderen Dank gilt darüber hinaus der Bundesregierung mit ihrem Förderprogramm Neustart Kultur und dem Ministerium für Wissenschaft Forschung und Kunst Baden-Württemberg mit ihrem Innovationsfond Kunst, die zusammen das KULTURZELT SINDELFINGEN finanziell erst ermöglicht haben. Nun fehlt an diesem hervorragenden Setting nur noch eines: Sie und Ihre Freundinnen und Freunde, die wir herzlich gern im KULTURZELT SINDELFINGEN begrüßen und uns freuen, wenn es Ihnen gefällt. Ihre IG Kultur

JUNI – JULI 2021

Fr 18.06. Amelie in the Woods
mit Franziska Ameli Schuster
(Jazzpreisträgerin BaWü 2020)

Sa 19.06. Bodenseh's Metronome Art
Modern Jazz mit Elektronik Support

So 20.06. Ladies Jazz Night Die Festival-Band mit Isolde Werner (Gesang, Gitarre), Barbara Jungfer (Gitarre), Kristina Brodersen (Saxofon), Laia Genc (Piano), Karoline Höfler (Bass) und Carola Grey (Drums)

Sa 03.07. Louisiana Funky Butts

Die Brassbandmaschine aus Süddeutschland
Zuvor sind die Musiker als Marching Band ab 18:00 in der Innenstadt unterwegs

So 04.07. Olaf Bossi
„Endlich Minimalist ... aber wohin mit meinen Sachen?“
Die Ausmist-Comedy-Show

Fr 09.07. Werner Koczwarra
„Am Tag, als ein Grenzstein verrückt wurde“
Justiz-Kabarett

So 11.07. La Fanfarria del Capitán
Die Worldmusic-Piraten aus Argentinien

So 18.07. Barbara Dennerlein Trio
Die Königin der Jazzorgel mit Fabiano Pereira (Gitarre) und Marcel Gustke (Drums)

Fr 23.07. Zweierpasch
Deutsch-französischer Hip-Hop

Sa 24.07. Unduzo „Friede, Freude, Götterfunken“
A cappella vom Feinsten

Herausgeber: Interessengemeinschaft Kultur Sindelfingen/Böblingen e.V., Büro: Hanns-Martin-Schleyer-Straße 15, 71063 Sindelfingen, info@igkultur.de. Verantwortlich i.S.d.P.: Albrecht Barth
Die IG Kultur wird als soziokulturelles Zentrum gefördert von der Stadt Sindelfingen und dem Land Baden-Württemberg. Dieses Programm wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

JAZZTAGE SINDELFINGEN 18.06. – 20.06.2021

Fr 18.06. | 19:00 bestuhlt / VKK 18,- / 16,- | AK 20,- / 18,-

Amelie in the Woods

mit Franziska Ameli Schuster (Jazzpreisträgerin BaWü 2020)



Ameli in the woods ist eine Einladung in eine ureigene düsterschöne Welt voller vielgestaltiger Formen. Verträumte und schwermütige Harmonien legen sich wie ein Nebel über die Verästelungen des Rhythmus

Sa 19.06. | 19:00 bestuhlt / VKK 18,- / 16,- | AK 20,- / 18,-

Bodenseh's Metronome Art

Modern Jazz mit Elektronik Support

Der Posaunist **Marc Roos** und der Kontrabassist **Markus Bodenseh** bringen zusammen mit dem Gitarristen **Günter Weiss** und dem Schlagzeuger **Jörg Harsch** ein kreatives Gemisch aus Standards, Popklassikern und eigenen Stücken auf die Bühne. Tief verwurzelt im traditionellen Jazz macht



und werden von einer warmen und ebenso wandlungsfähigen Stimme durch Gefühlshöhen und -tiefen begleitet, die durchaus auch an Lichtungen vorbeiführt. Vier Musiker*innen folgen ihren abenteuerlichen Instinkten, suchen nach Klängen und Ausdrucksformen und streifen die Gefilde der elektronischen, klassischen, experimentellen und nicht zuletzt auch der Jazz-Musik.

Franziska Ameli Schuster – vocal, piano, synthesizer, effects

Marvin Holley – guitar, piano, vocal, effects

Sebastian Schuster – doublebass, synthesizer, rhodes

Daniel Mudrack – drums, synthesizer

die Band unaufdringlich und computerfrei Gebrauch von elektrischen Effekten, Sounds und minimalistischen Beats, erzeugt durch den originellen Einsatz des Metronoms. Das musikalische Programm setzt auf Abwechslung und bringt die vielseitigen Ideen und Kompositionen der Musiker zum Ausdruck.

So 20.06. | 19:00 bestuhlt / VKK 18,- / 16,- | AK 20,- / 18,-

Ladies Jazz Night

Die Festival Band

mit **Isolde Werner** (Gesang, Gitarre), **Barbara Jungfer** (Gitarre), **Kristina Brodersen** (Saxofon), **Laia Genc** (Piano), **Karoline Höfler** (Bass) und **Carola Grey** (Drums)

Die Festivalband hat sich exklusiv zu den Jazztagen zusammengefunden!

Sie besteht aus sechs hochkarätigen, international renommierten und versierten Musikerinnen verschiedener Generationen, die z.T. bereits zusammengearbeitet haben, z.T. treffen sie zum ersten Mal aufeinander. In verschiedenen Besetzungen stellen sich einzelne der Musikerinnen mit ihren Kompositionen oder

eigenwilligen Arrangements bekannter Songs auch solistisch vor. Verschiedene stilistische Schwerpunkte kommen dabei zum Zuge, kammermusikalischer zeitgenössischer Modernjazz, Anleihen aus Folk oder Jazzrock, mal swingt und groovt es ordentlich, wir erwarten also einen spannenden und vielseitigen Abend!!



Sa 03.07. | 19:00 bestuhlt / VKK 16,- / 14,- | AK 18,- / 16,-

Louisiana Funky Butts

Die Brassbandmaschine aus Süddeutschland – zuvor sind die Musiker als Marching Band ab 18:00 in der Innenstadt unterwegs



Rock, Cajun, Clubsounds und traditionellem 2nd-line Jazz.

Hier gibt es Musik pur, weit gereist und live gereift. Inspirationsquellen gab es die letzten fünfzehn Jahre im Überfluss: Partys, Festivals und Clubs in Deutschland, Frankreich, England, Russland. Die Reise über den großen Teich zum legendären

„FROM NOLA WITH LOVE“, so heißt die brandneue Live CD der Louisiana Funky Butts.

„Fifteen Funky Years“ bons temps rouler auf den Straßen und Bühnen der weiten Welt destillieren die Funkybutts nun zum ersten Mal auf eine Live CD für die Nachwelt. Dabei spielen sich die Louisiana Funky Butts frech wildernd durch alle Genrengrenzen. Das swingt, das rockt, das jazzt, das funkt zwischen allen Stilen, ein fliegender Wechsel zwischen Afrobeats, Latin Grooves, French Pop, Südstaaten-

ren French Quarter Festival in New Orleans hat die Band 2017 schließlich dazu inspiriert zum fünfzehnjährigen Bandbestehen eine Live CD aufzunehmen – deshalb: „FROM NOLA WITH LOVE“. Mit Witz, Biss und Leidenschaft singt und rappt die Brass Band vielsprachig von Gott und der Welt, good and bad times, corazón und amour fou. Die FunkyButts-Fans werden sich auf einige neue Titel freuen können, jedoch auch bewährte LFB-Klassiker mit viel Livepower hören. www.louisianafunkybutts.de

So 04.07. | 19:00 bestuhlt / VKK 18,- / 16,- | AK 20,- / 18,-

Olaf Bossi „Endlich Minimalist ... aber wohin mit meinen Sachen?!“ Die Ausmist-Comedy-Show

Wie Olaf Bossi den Minimalismus für sich entdeckte. Ein humorvoll-aufgeräumtes Comedy & Kabarett Programm durch den Weniger-ist-mehr-Dschungel.

Brauche ich das wirklich? Oder kann das weg? Diese Fragen hat sich Olaf Bossi vor einigen Jahren gestellt. Während sich in Wohnung, Kalender und Kopf Gegenstände, Termine und Gedanken türmten, war das Konto immer viel zu schnell leer und es fehlten Zeit, Freiheit und Zufriedenheit. Olaf Bossi war klar: Es war Zeit für einen Neuanfang. Doch wie? Als zweifacher Familienvater waren die Handlungsmöglichkeiten begrenzt. Seine wichtigsten und humorvollsten Erkenntnisse auf dem Weg zum Minimalismus-Experten sowie selbst entwickelte Methoden präsentiert er in seinem Pro-



gramm. Er zeigt, dass Aufräumen richtig Spaß machen kann und gibt Hilfestellungen für ein leichtes, schuldenfreies und medial entschlacktes Leben.

Olaf Bossi hat zahlreiche Kleinkunstpreise gewonnen und die Presse schreibt über ihn: „Er bringt das Publikum dazu ihr eigenes Leben im Spiegel zu betrachten und sich kringelig zu lachen“ (Kraichgau Stimme)

Fr 09.07. | 19:00 bestuhlt / VKK 18,- / 16,- | AK 20,- / 18,-

Werner Koczwarra „Am Tag, als ein Grenzstein verrückt wurde“ Justiz-Kabarett



„Am Tag, als ein Grenzstein verrückt wurde“ nennt Werner Koczwarra sein Jubiläumsprogramm. Einmal mehr geht es um

die Irrwege der Justiz. Seit 30 Jahren hat der Kabarettist großen Spaß daran, aus der deutschen Ordnung den darin enthaltenen Unfug herauszuklopfen. Koczwarra zeigt: Ein realer Paragraf ist oft viel komischer als die feinste Satire. Und ein Gerichtsurteil hat oft mehr Pointen als mancher Berufskomiker. Werner Koczwarra ist häufig im Fernsehen zu sehen und hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, 2017 erhielt er den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg. www.koczwarra.de



DESIGN + HANDWERK + BERATUNG + QUALITÄT



OPTIKER MEZGER
SEIT ÜBER 47 JAHRE IN SINDELFINGEN

Planiestraße 14 | Sindelfingen | TEL 07031 95810